

Stromunfall an einer Druckgießmaschine

Arbeitsauftrag:

Ein Einrichter musste das Heiz-Kühlgerät einer Aluminium-Druckgießmaschine alle zwei Tage warten. Dazu öffnete er routinemäßig die Verschlusskappe an der Kolbenschmieranlage mit einem Gabelschlüssel und füllte Öl nach.

Unfallhergang:

Am Unfalltag wollte der Einrichter wiederum Öl nachfüllen. Dabei fiel ihm jedoch unglücklicherweise die Verschlusskappe herunter. Unwillkürlich schaute er nach der Kappe und versuchte diese aufzuheben. Plötzlich erlitt er einen Stromschlag.

Unfallanalyse:

Für den Einrichter war nicht sichtbar, dass die Isolation der Anschlussleitung des Heiz-Kühlgerätes beschädigt war. Diesen Mangel hatten heiße Aluminiumspritzer der Druckgießmaschine verursacht. Beim Aufheben der Kappe berührte er mit dem Gabelschlüssel die defekte Anschlussleitung, und es kam zu einer Körperdurchströmung. Glücklicherweise konnte er sich sofort selbst befreien, so dass er keine schwereren Schäden erlitt.

Unfallursache war eindeutig die beschädigte Anschlussleitung, die nicht den Anforderungen für den Einsatz in der Nähe einer Druckgießmaschine entsprach, bzw. das Fehlen einer Abdeckung/geschützten Verlegung.

05/00

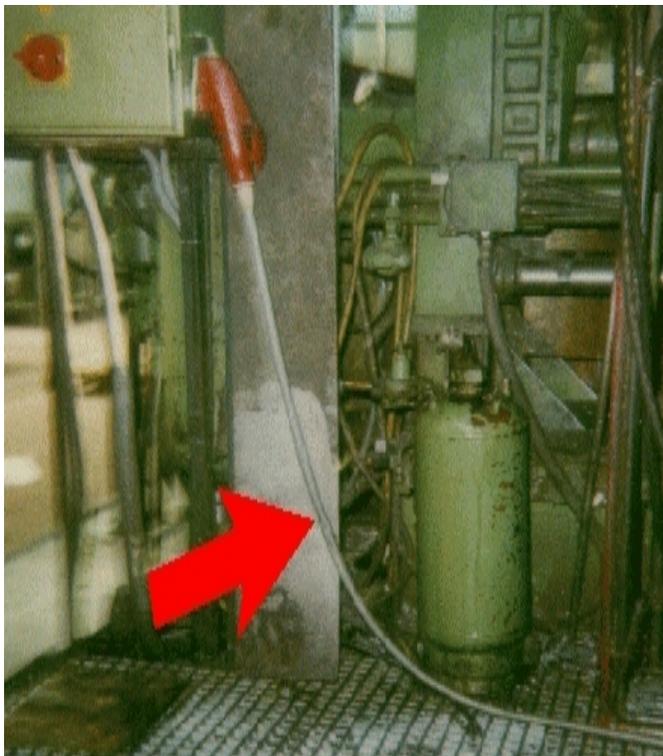


Bild: beschädigte PVC-Anschlussleitung